

## Unsere Einsatzbereiche:

### Sozialpsychiatrie

Als Freiwillige\*r in der Sozialpsychiatrie unterstützt und begleitest du Menschen mit psychischer Erkrankung in ihrem Wohnbereich und bei der Umsetzung ihrer Tagesstruktur. Zu den Aufgaben gehören z. B. Unterstützung der Klient\*innen in allen lebenspraktischen Dingen der Haushaltsführung, Begleitung bei Arztterminen und Einkäufen, Teilnahme und Durchführung von Gruppenangeboten, Fahrdienste, gemeinsame Freizeitaktivitäten und die Teilnahme an Teamsitzungen.

### Tagespflege Senioren

Zuhause wohnen und tagsüber gut versorgt sein, so lautet unser Motto. In der Tagespflege wird an Werktagen ein strukturiertes und ansprechendes Programm mit Beschäftigung, Mahlzeiten und Ruhemöglichkeiten angeboten. Als Freiwillige\*r in der Tagespflege unterstützt du das Team und bringst deine Fähigkeiten z. B. im kreativen oder musischen Bereich in die alltägliche Arbeit aktiv ein.

### Kinderkrippen & Waldkindergarten

In unseren Kinderkrippen lernst du die Entwicklung von Kleinkindern (im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren) und in unserem Kindergarten die Entwicklung von Kindern von 3 bis 6 Jahren kennen. Du entwickelst ein Gespür für ihre Interessen, übernimmst Verantwortung für das Wohlbefinden und bist Bezugsperson für die Kinder. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Gestaltung des Tagesablaufs bei Essens- und Schlafenszeiten, hauswirtschaftliche und pflegerische Tätigkeiten, du bist Ansprechpartner\*n für die Eltern und du wirkst aktiv bei pädagogischen Angeboten und Projekten mit.

### Schulbegleitung (SB)

Als Freiwillige\*r in der SB begleitest du Kinder mit einer geistigen/körperlichen Einschränkung im Unterricht und bei Freizeitaktivitäten. Die Einsatzorte sind Regel- und Förderschulen u. a. in Heidelberg, Ilvesheim und Ladenburg. In der Regel bist du bei einem Kind eingesetzt, welches im Schulalltag Orientierung benötigt. Inklusion in die Klassengemeinschaft ist eine wichtige Aufgabe. Du bist Mittler\*in ohne selbst im Mittelpunkt zu stehen.



### Deine Bewerbung

Wenn du Interesse hast, dann nimm einfach Kontakt mit uns auf oder fülle den Bewerbungsbogen auf unserer Webseite aus und sende diesen zusammen mit einem kurzen Anschreiben und Lebenslauf inkl. Bewerbungsbild an uns.

### Unsere Erwartungen

Du bist zuverlässig, kommunikativ, hast Freude an der Arbeit mit Menschen, bist offen für Neues und Ungewöhnliches.

**Wir freuen uns auf Dich!**

**AWO Kreisverband Rhein-Neckar e.V.**

Burggasse 23, 69469 Weinheim

Tel. 06201 4853-0

[freiwilligendienste@awo-rhein-neckar.de](mailto:freiwilligendienste@awo-rhein-neckar.de)

[www.awo-rhein-neckar.de](http://www.awo-rhein-neckar.de)



Kreisverband  
Rhein-Neckar e. V.

**FREIWILLIGES SOZIALES JAHR  
BUNDESFREIWILLIGENDIENST**



**FREIWILLIG  
MEHR  
ERLEBEN**

## Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Die AWO Rhein-Neckar bietet jungen Menschen im Alter von 18 bis 27 Jahren die Möglichkeit, in verschiedenen sozialen Bereichen ein FSJ abzuleisten. Ein freiwilliger Einsatz fördert die Entwicklung der Persönlichkeit, bietet Orientierung auch bei der Berufswahl und vermittelt wichtige Kompetenzen für das weitere Leben.

### Voraussetzungen:

- Du hast die Vollzeitschulpflicht erfüllt, bist max. 26 Jahre alt und bringst die Motivation mit, Dich für andere Menschen einzusetzen,
- Für den Einsatzbereich Sozialpsychiatrie ist ein Führerschein wünschenswert.

### Dauer:

Das FSJ dauert in der Regel 12 Monate, beginnt im September (oder nach Absprache) des jeweiligen Jahres und wird als Vollzeittätigkeit durchgeführt. In der Schulbegleitung ist die Dauer an das Schuljahr gekoppelt und endet somit nach 11 Monaten. Kann bei Bedarf auf 12 Monate verlängert werden.

### Was wird geboten?

- die Chance sich einzubringen, sich zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen
- erste wertvolle Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln
- Umgang mit Menschen, die Unterstützung benötigen
- eine Erfahrung fürs Leben
- und nicht zuletzt eine Menge Spaß

## Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Der BFD steht allen offen, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und mind. 18 Jahre alt sind. Für den Bereich Kinderbetreuung gilt das Mindestalter von 16 Jahren. Nach oben gibt es keine Grenze. Erste Berufserfahrungen werden gesammelt und wichtige Kompetenzen für das weitere Leben werden vermittelt.

### Voraussetzungen:

- Du hast die Vollzeitschulpflicht erfüllt und bringst die Motivation mit, Dich für andere Menschen einzusetzen,
- Für den Einsatzbereich Sozialpsychiatrie ist ein Führerschein wünschenswert.

### Dauer:

Der BFD dauert in der Regel 12 Monate und beginnt im September (oder nach Absprache) des jeweiligen Jahres. Jugendliche bis 27 Jahre absolvieren den BFD in einer Vollzeittätigkeit. Freiwillige älter als 27 Jahre haben die Möglichkeit eines Einsatzes in Teilzeit (mind. 20 Stunden/ Woche).

Als Freiwillige\*r bist du ein wichtiger Teil unseres Teams. Eigenverantwortliches Handeln trägt zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit und zur Stärkung der sozialen Kompetenz bei. Viele Ausbildungsstätten erkennen den Freiwilligendienst als Praktikum an und fürs Studium wird er als Wartezeit angerechnet.

## Leistungen im FSJ und BFD

### - Übernahme der Sozialversicherung

Während des Einsatzes sind die Freiwilligen sozialversichert. Das heißt, Freiwillige sind in der gesetzlichen Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung abgesichert.

### - Anspruch auf Kindergeld

Freiwillige im FSJ und BFD haben einen Anspruch auf Kindergeld bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres.

### - Bezahlung

Für das FSJ und den BFD wird ein angemessenes Taschengeld gezahlt. Außerdem erhält der\*die Freiwillige verschiedene Zuschüsse.

### - Urlaub

Bei einem Einsatz von 12 Monaten ergibt sich ein Urlaubsanspruch von 27 Tagen.

## Seminare & pädagogische Begleitung

Der Freiwilligendienst wird pädagogisch begleitet. Feste Ansprechpartner\*innen stehen dir beratend und unterstützend zur Seite. Während des Einsatzes von 12 Monaten sind 25 Seminartage vorgesehen. Davon sind 15 Tage als Pflichtseminartage und 5 Tage für politische Bildung (nur BFD) vorgesehen. Die restlichen Tage müssen durch Wahlseminare, externe Schulungen oder Hospitationen in einer anderen Einrichtung abgedeckt werden.

